

# Akener Nachrichtenblatt<sup>®</sup>

Akener Stadtanzeiger  
und Amtsblatt  
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften  
Mennewitz, Kleinzerbst,  
Kühren und Susigke

26. Jahrgang

Aken (Elbe), den 10. Juli 2015

Nr. 631

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 11. Sitzung am 02.07.2015 folgende Beschlüsse gefasst.

1. Durch den Vorsitzenden des Stadtrates wurde Jan - Hendrik Bahn für die Dauer von 7 Jahren mit Wirkung vom 04.07. 2015 bis 03.07.2022 zum Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) ernannt, vereidigt und im Amt verpflichtet.



2. Der Stadtrat hatte am 21. 05. 2015 beschlossen, Frau Stadträtin Dorothea Hauptvogel aus Anlass ihres 25. Jahrestages im Stadtrat und für Ihre Verdienste auf kommunalpolitischem Gebiet den gesiegelten Ehrenbrief mit Ehrennadel zu verleihen. Zur Sitzung am 02.07.2015 wurde diese Ehrung verbunden mit einem Eintrag ins goldene Buch unserer Stadt feierlich vollzogen.



3. Einstimmig wurde der Wirtschaftsplan vom 01.09.2015 bis 31.08.2016 des Hafenbetriebes Aken GmbH bestätigt.
4. Ebenfalls einstimmig wurde dem Jahresabschluss der Stadtwerke Aken für das Jahr 2014 zugestimmt und der Betriebsleiterin für das Jahr 2014 die Entlastung erteilt.
5. Dem Maßnahmenplan zur Verbesserung des Ergebnishaushaltes und der Liquidität wurde einmütig bei einer Enthaltung zugestimmt.
6. Ab dem 27.08.2015 wird nur noch der Hort in der Werner Nolopp Schule als Regeleinrichtung ohne Nebenstelle betrieben. Dieser Änderung der Organisation des Hortes mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 wurde einmütig bei 4 Enthaltungen zugestimmt.
7. Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beauftragte der Stadtrat die Verwaltung mit einer Stellungnahme, dass keine Einwände zum „Sachlichen Teilplan 2014 zur Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt – Bitterfeld – Wittenberg“ bestehen, da Aken von den Änderungen im Teilplan 2014 nicht betroffen ist.
8. Einstimmig fasste der Stadtrat den Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 – Gewerbegebiet Aken – Ost / Teilbereich ILAKO GmbH. Hier ging es um das Abwägen aller eingegangenen Hinweise aus der Veröffentlichung. Genutzte Industrieflächen der ILAKO sollen künftig zu Bauflächen ertüchtigt werden.
9. Einmütig bei einer Enthaltung wurde der aktualisierte und erweiterte Maßnahmenplan Hochwasser 2013 zur Beantragung von Zuwendungen beschlossen.

### Inhalt des Amtsblattes:

- Seite 2** – Bekanntmachungen der Stadt Aken (Elbe)
- Sanierungsgebiet „Altstadt Aken“  
hier: Beschluss der Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet „Altstadt Aken“
  - Vorhabenbezogener Bebauungsplan B-Plan Nr. 13 – Gewerbegebiet Aken-Ost / Teilbereich „ILAKO GmbH“ – Entwurf  
hier: erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Nach der Einwohnerfragestunde, in der Fragen zur Gebührensatzung der Feuerwehr und zur Hafenspitze beantwortet wurden, hat der Stadtrat im nichtöffentlichen Teil, folgende Beschlüsse gefasst.

10. Einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung Hochwasser Maßnahme 23, Erneuerung Straße K2509 bis Taubbrücke, an den Bieter Bau und Haustechnik Bad Düben mit dem Angebot in Höhe von 241.238,85 €.
11. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung Hochwasser Maßnahme 38, Erneuerung Zufahrt zum Strandbad Akazienteich, an den Bieter Bau und Haustechnik Bad Düben mit dem Angebot in Höhe von 91.909,42 €.

Weitere Einzelheiten zu den Beschlüssen und dem Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

## Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

### Sanierungsgebiet „Altstadt Aken“ hier: Beschluss der Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet „Altstadt Aken“

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 21.05.2015 die Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes beschlossen (**Beschluss-Nr.: 70-09./15**).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 10.07.2015

Bahn

Bürgermeister

## Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan B-Plan Nr. 13 – Gewerbegebiet Aken-Ost / Teilbereich „ILAKO GmbH“ – Entwurf hier: erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Erneute öffentliche Auslegung vom **20.07.2015** bis einschließlich **31.07.2015** entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für die Dauer von 2 Wochen

in der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Dezernat Bauwesen, Bärstraße 50, Zimmer 4, während der Dienststunden

<b>Montag bis Freitag</b>	<b>von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>
<b>Montag bis Mittwoch</b>	<b>von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr</b>

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

#### Ziel und Zweck der Planung

Betriebliche Erweiterung zur:

- Schaffung von betrieblichen Lagerflächen und
- Errichtung einer Lagerhalle zur Lagerung und Sortierung von Mastteilen sowie zur partiellen Ausbesserung von kleineren Transport- oder Auflageschäden

der ILAKO GmbH im Bereich der Landesstraße L 63 – Dessauer Landstraße im Osten des Stadtgebietes Aken (Elbe)  
Die Erweiterungsflächen (Flurstück 37/10, Flur 26) grenzen di-

rekt an das bestehende Betriebsgelände - Dessauer Landstraße 60 - (Flurstücke 37/1 und 37/9, Flur 26) an.

Die umweltrelevanten Belange werden im Umweltbericht abgehandelt, der einen gesonderten Teil der Begründung bildet. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. -vorprüfung ist nicht erforderlich.

Zum Verfahren liegt in Bezug auf den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13

folgendes Gutachten bzw. Untersuchungen vor:

- avifaunistische Begutachtung (Bearbeiter: Todte, Ingolf / Stand Oktober 2014)

Es liegen gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgende umweltbezogene Informationen/Stellungnahmen vor, die dort ebenfalls eingesehen werden können:

- Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 11.08.2014 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

- Fachbereich Naturschutz bezüglich der Prüfung artenschutzrechtlicher Zugriffsverbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1 BNatSchG
- Fachbereich Altlasten/Bodenschutz bezüglich der Belastungssituation im Grundwasser
- Fachbereich Immissionsschutz bezüglich Lärm

Der Bebauungsplanentwurf mit Vorhaben- und Erschließungsplan, die Begründung mit Umweltbericht sowie die avifaunistische Begutachtung können von jedermann eingesehen werden. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist auch die o.g. umweltbezogene Stellungnahme.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 unberücksichtigt bleiben.

Aken (Elbe), 10.07.2015

Bahn

Bürgermeister

## Nachtrag zur Veröffentlichung der Jubilare im Monat Juli:

Die Stadt Aken (Elbe) entschuldigt sich für die versehentliche Nennung von Frau Ilse Kittel bei den Jubilaren der Ortschaft Kleinzerbst und die nicht Veröffentlichung der nachfolgenden Jubilare.



**Ortschaft Kleinzerbst**



## Geburtstage im Monat Juli 2015

Wir gratulieren

Herrn Gerhard Pakusch zum 65. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie  
in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind  
dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner





## Ortschaft Susigke

### Die Ortschaft Susigke gratuliert im Juli 2015 herzlich

Frau Elisabeth Bohne zum 89. Geburtstag  
verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und  
persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Susigke

### Kutter-Rudern 2015

Am Samstag, 20.06.2015 fand auf dem wunderschönen Vereinsgelände des Ruder Club Aken e.V. das traditionelle Kutter-Rudern statt.

Bei durchwachsenem Wetter wagten sich 20 Mannschaften mit je 10 Ruderinnen und Ruderern auf die Elbe und kämpften sich gegen die Strömung ( nur ein bißchen vom Motor unterstützt). Danach ging es stromabwärts die 600 m Regattastrecke hinab, Bestzeiten von 2:47 Minuten wurden dabei gefahren. Jede Mannschaft hatte zwei Läufe, die Zeiten wurden addiert und die Sieger ermittelt. Spannende Wettkämpfe mit sportlichem Gebrüll, angefeuert von lautstarken Dirigenten, den Kutterführern des Bernburger Maritimer Clubs.



Die Kutter waren für diese Regatta dankenswert geliehen vom Seesportverein Dessau und den Bernburger Maritimern. Zahlreiche andere Sponsoren und ganz viele fleißige Helfer und Kuchenbäcker im Ruder-Club Aken machten den Tag wieder zu einem schönen Erlebnis für alle Teilnehmer.

Die kleinsten Besucher auf der Hüpfburg und beim Schminken sahen genauso glücklich aus, wie die Sportler nach den Rennen an Bierwagen und Grillstand. Und auch die vielen Fans und Besucher ließen es sich gut gehen und bestaunten die Darbietungen der Kindertanzgruppe, des Heimatvereins und der Funkgarde des NCA - und natürlich die Wettkämpfe.

Wieder waren es vier reine Frauen-Mannschaften, die Sieger waren die „Woodward Turboschnecken“, vor den „Wilden Hühnern!“, gefolgt von den „Elbnixen“ und den „Ladykrachern“.

Bei den Männern und Mixed konnte es knapper kaum sein. In kräftezehrenden Rennen verwies die Hobbymannschaft „Derbe Schränke“ mit einer Sekunde Vorsprung den Vorjahressieger „IS Bernburg“ auf den zweiten Platz, knapp gefolgt von dem Mixedboot „Weißer Schwan/Tennis Aken“.

Den undankbaren vierten Platz belegten unsere treuen Fans der „Borussen Mission“. Auch neue Mannschaften waren wieder dabei, die Teams „Elbhaie“ und „Kesselbau“ konnten sich im Mittelfeld platzieren, während die „Vizebande“ sich in diesem Jahr mit dem Kuschel-Trostbärchen begnügen mußte...



Ab 19 Uhr ging es weiter bis in die frühen Morgenstunden, ungebrochen auch der Partywille beim Feiern zu unserem Sommernachtsfest. Ein riesen Spaß für alle, die mitgemacht haben und weiter geht es in 2016.

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer, die diesen schönen Tag mit uns erleben möchten: „Zehn Freunde müßt Ihr sein...“

Ruder Club Aken e.V.

## 2. Sandsackstaffellauf fand große Beteiligung

Am Sonntag, den 07.06.2015, fand in Erinnerung an das Junihochwasser 2013 und seine Auswirkungen für Aken der 2. Sandsackstaffellauf statt. Erstmals wurde der Gedenklauf gemeinsam von der „Bürgerinitiative Hochwasser Aken“ und der Freiwilligen Feuerwehr Aken ausgerichtet.

Gestartet wurde - wie im letzten Jahr - der Ort der Deichrutschung nahe Obselau. Ziel war diesmal nicht der Gedenkstein, der im letzten Jahr errichtet wurde, sondern die Stelle im Olbergforst, an der das Elbwasser in der Nacht vom 07. zum 08.06.2013 durchbrach und sich von dort seinen Weg nach Susigke und Aken suchte. Dadurch war der zurückzulegende Weg 800 m länger als im Vorjahr und betrug damit fast 11 km.

Die 108 jeweils 100 m langen Streckenabschnitte wurden durch einen Staffellauf nacheinander von ca. 120 Läufern bewältigt, wobei einige Abschnitte von Läuferpaaren absolviert wurden. Erfreulich war neben der hohen Teilnehmerzahl, dass sich viele Kinder und Jugendliche beteiligten. So stellte die Grundschule Werner Nolopp allein 22 Läufer, die darüber hinaus am Ziel mit zwei Liedern einen würdigen Rahmen schufen. Neben dem amtierenden Stadtoberhaupt, Herrn Hansjochen Müller, nahmen auch der künftige Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, und der Landtagsabgeordnete Dietmar Krause teil. Letzterer versprach zudem, für den Lauf eine Spende zu entrichten. Ebenfalls anwesend war ein Vertreter des Logistik Bataillons Beelitz, der den ersten und den letzten Streckenabschnitt (diesen gemeinsam mit H. Müller) lief.

Am Zielort erwartete die Läufer und Begleiter eine Gulaschkanne mit Erbseneintopf.

Marko Gregor, BI Hochwasser Aken

## Dahme-Spree-Fahrt 2015

Es ist wieder soweit. Die Senioren des Kanuclubs Aken gehen wieder auf Reisen. Allerdings sind auch zwei Sportfreunde der Kategorie unter "65" dabei. Die Fahrten haben nahezu eine zehnjährige Tradition. Das Boot ist ein Zehner Renn-Canadier und wurde in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts auf der Elbewerft in Dresden-Laubegast gebaut. Es wurde mehrmals vor Totalverlust gerettet und letztmalig nach dem Hochwasser 2003 durch Vereinsmitglieder repariert. Das Boot bietet für 9 Sportler inklusive Reisgepäck Platz.

Nach Fahrten auf der Elbe (Start in Schmilka bzw. Decin), auf Elbe und Havel, auf der Peene bis Wolgast, auf Elde und Müritz, auf Havel und Oder-Spree-Kanal geht die diesjährige Fahrt über Dahme und Spree südöstlich von Berlin. Gestartet wird am 29. Juni in Märkisch Buchholz. Über die Orte Werder/Spree, Leißnitz, Neubrück, Fürstenwalde, Königswusterhausen OT Wernsdorf, Heidesee OT Prieros erreichen wir am Sonntag, den 05.07 wieder unseren Ausgangspunkt Märkisch-Buchholz. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 160 km und stellt damit auch eine kleine sportliche Leistung dar.



**Die Mannschaft, v.l.n.r. P. Wendt, F. Porsche, G. Weitsch, M. Döbber, A. Müller, G. Hedderich, H. Danne, E. Hilliger**

Wir hoffen, dass wir mit unserem Boot, welches seit vier Jahren den Namen "Stadt Aken" trägt, den Bekanntheitsgrad unserer schönen Heimatstadt erweitern. Mit dazu beitragen sollen unsere markanten auf Aken abgestimmten T-Shirts (siehe Foto). Die Abkürzung USA steht in diesem Fall für die Aussage: Unser schönes Aken. Bedanken möchten sich alle Sportfreunde bei der Fa. HRZ, Taxi - Franke und dem Ruderclub Aken (Bereitstellung eines Bootsanhängers für unser ca 12 m langes Boot). Für eine hervorragende Planung und Organisation der Fahrt, wie auch bei allen bisherigen Fahrten, bedanken sich die Sportfreunde bei Mitfahrer Franz Porsche.

## Vier Schlägel und ein Bogen

### Das Orbis Duo zu Gast in der Akenener Nikolaikirche

„Wir begrüßen mit dem Orbis Duo zwei Künstler, die Ihnen die Sonne in die Herzen spielen werden.“ So begrüßt Gisela Orb die Gäste zum sonntäglichen Konzert – und soll Recht behalten. Page Woodworth, Violine, bekennt unverhohlen: „Wir spielen alle Stücke, obwohl sie so unterschiedlich sind, sehr, sehr gern.“

Die neueste Veranstaltung in Sankt Nikolai vereint an diesem Abend die Klänge von Marimba und Violine. „Querkopf“, von Matthias Krohn, lässt die Marimba im Reitertakt erklingen, während die Violine der Reiter scheint. Doch Matthias Krohn ist nicht nur der Komponist des Stückes, sondern steht auch äußerst lebendig hinter dem beeindruckenden Instrument. Den Akenern ist er bereits bekannt, beeindruckte er doch zusammen mit Andreas Schwarz als German Marimba Duo im Mai 2012 schon einmal die Akenener Zuhörer.

Auch das zweite Stück, „orbis magicus“, „Magischer Kreis“ oder „Kreis des Lebens“ ist von ihm. Vielleicht könnte das Zusammenspiel zwischen den Instrumenten auch als Luftschiff begreifbar sein. Während die Marimba als Flugkörper agiert, wird die Geige zum Feuer, dass die Marimba schweben lässt. Doch bald schon verschmelzen beide Instrumente zu einer Einheit.

In „Asturias“ von Isaac Albéniz wird die Marimba endgültig zum Altar des Klangs. Gefühlt ist sie ein wahres Engelsinstrument. Einmal abgehoben, muss sie bodenständig schweben. So zart, so gehaucht, trotz des wuchtigen Aussehens.

Die Sonate „Es ist so schönes Wetter draußen“ von Paul Hindemith, entführt den Zuhörer dank des virtuosen Geigenspiels auf eine grüne Wiese, gesäumt von der Blütenpracht von Apfelbäumen. Der Wind spielt vorsichtig mit den langen Haaren der Künstlerin während sich hinter ihr die ewige Weite öffnet.

Page Woodworth und Matthias Krohn sind verheiratet leben in Lübeck. Page Woodworth ist gebürtige Amerikanerin mit elsässischen, englischen und norwegischen Wurzeln. Sie war bis 2001 Orchestermusikerin, seit dem erteilt sie Geigenunterricht. Das Alter ihrer Schüler reicht von 6 bis 76 Jahre. Matthias Krohn ist Schlagzeuglehrer und besitzt einen Notenverlag. Mit Andreas Schwarz spielte er 17 Jahre lang zusammen im German Marimba Duo. Im letzten Jahr gründeten er und seine Frau das Orbis Duo und im Januar 2015 erfolgte ihr erstes öffentliches Konzert.

„Rain Dance“ von Alice Gomez beschwört im wahrsten Sinne des Wortes den Regen herauf. Das ist wahre Kunst: zwei Hände, vier Schlägel. Wobei die Schlägel Abstufungen in der Härte aufweisen, damit das Spiel wahlweise noch vorsichtiger oder noch klangvoller ertönen kann. Diese Schlägel sind hier gleichzeitig Rassel, so dass es bald kraftvoll und mystisch im Kirchenraum rauscht. Die Regenwolken ballen sich förmlich, werden schwärzer, verdichten sich weiter ... dann fallen die ersten Tropfen rhythmisch auf die trockene Erde. Eine Katastrophe? Nein, ein Fest!

„Méditation“ aus der Oper THAÏS von J.E.F. Massenet, lässt die weit über 60 Gäste des Abends regelrecht dahinschmelzen. Es geht um die Erleuchtung und wie wir sie selbst finden können, die wunderschön und schmerzhaft zugleich ist. Wir müssen sie nur aushalten, dann leuchtet der Strahl, der Weg in die eigene Weite. Gefestigt und voller Zuversicht, setzen wir den ersten neuen Schritt ...

„Rhythm Song“ von Paul Smadbeck bedeutet weit über sieben Minuten beeindruckende Schwerstarbeit für Matthias Krohn. Das ist Klangmassage für die Ohren. Myriaden von Klangstrudeln durchsetzen das Kirchenschiff. Diesem Sog vermag sich niemand zu widersetzen – und der Kreis, die Einheit zwischen den beiden Künstlern und dem Publikum, ist nun endgültig geschlossen.

In den vier folgenden traditionellen Liedern aus Schottland, England und Irland lässt Page Woodworth die Geige von ihrer atemberaubenden Seite erklingen. Hier wird sehr deutlich, dass die Geige ein wahrer Seelenfänger (im äußerst positiven Sinne) ist. Das muss man einfach live erlebt haben! Das packt, das reißt mit, das ist pure Lebenslust!

Ganz anders das letzte Stück, „A Little Prayer“, ein kleines Gebet, von Evelyn Glennie. Die Geige ist hier so ehrlich, so unsagbar tief. Beistand erhält sie von der Marimba. Es ist ein melodioses Gebet, an dem wir alle teilhaben dürfen, das tief unter die Haut geht und uns verdeutlicht, dass wir nicht allein sind. Das ist himmlisch, die Tränen können hier nur bedingt aufgehalten werden. Es ist Sehnsucht. Es ist eine Offenbarung des Innersten. Völlig verblüfft flüstert eine Zuhörer: „Wie kann man nur solche Töne zaubern?“

Das Orbis Duo verkörpert menschliche Hoffnung in einer Zeit der weltweiten Eskalation.

Thilo Schwichtenberg



## Volksbank Dessau-Anhalt zog fundierte Bilanz für 2014

### Die Genossenschaftsbank stellt sich engagiert den aktuellen Herausforderungen

Dessau-Roßlau. Über 400 Genossenschaftsmitglieder folgten am Dienstagabend (23. Juni 2015) der Einladung der Volksbank Dessau-Anhalt zur alljährlichen Generalversammlung, bei der Bilanz über das Geschäftsjahr 2014 gezogen und ein Ausblick auf das gegenwärtige Jahr gegeben wurde.

Grundtenor des Abends, so wurde in den Ausführungen des Vorstandsvorsitzenden Manfred Bähr und im Bericht zum Zahlenwerk von Vorstand Ralf Butzke deutlich, waren die Auswirkungen der bereits länger andauernden Niedrigzinsphase sowie der wachsenden bürokratischen Reglementierungen auch für die Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Trotz der großen Belastungen, die sich daraus für die Geschäftstätigkeit auch der Dessauer Volksbank ergeben, konstatierte Manfred Bähr ein fundiertes und zufriedenstellendes Ergebnis. Ausdruck dessen sind unter anderem, dass sich die Bilanzsumme um 5,0 Prozent auf 327,5 Millionen Euro erhöhte und die im Jahr 2014 zur Verfügung gestellten Kredite um 2,2 Prozent auf 145,8 Millionen Euro anstiegen. Insgesamt führte das Ergebnis zu einer Stärkung der Vermögenslage, die so wie die Finanzlage als gut eingeschätzt wird.

Darüber hinaus wurde im offiziellen Prüfbericht zum Geschäftsjahr auch die Ausstattung mit Eigenkapital als gut eingeschätzt. Zusammenfassend stellte Manfred Bähr fest: „Das erzielte Geschäftsergebnis setzt im 125. Jahr des Bestehens der Volksbank Dessau-Anhalt die erfolgreiche Entwicklung – wenn auch leicht vermindert – weiter fort.“ Für die Genossenschaftsmitglieder steht unter dem Strich eine Dividende in Höhe von 4,5 Prozent auf die Geschäftsguthaben. In dieser Höhe ein im Vergleich zum derzeitigen Zinsniveau guter Dividendensatz und Ausdruck einer Anerkennung der Treue der Genossenschaftsmitglieder zu ihrer Bank.

Zugleich wurde natürlich an diesem Abend auch auf die aktuellen Herausforderungen, die vor den 120 Mitarbeitern der Bank stehen, eingegangen. Ausgehend von vor allem der anhaltenden Niedrigzinsphase und den steigenden regulatorischen Anforderungen, die sich absehbar weiterhin negativ auf die Ertragslage auswirken werden, stehen in den kommenden Monaten Veränderungen in der Filialstruktur der Bank ins Haus, um die Beratungs- und Serviceleistungen zu optimieren. Auch bei den Kosten zur Kontenführung ist im 4. Quartal mit einer Veränderung zu rechnen. Diese Kosten blieben in den letzten 14 Jahren konstant und müssen nun einer Wirtschaftlichkeit angepasst werden.

Mit deutlichen Worten wandte sich Manfred Bähr an die Adresse der Politik. Wörtlich sagte er dazu: „Die `politischen Zinsen` sind zwar gut für die Finanzierung der europäischen Länder, jedoch nicht gut für Sparer, da viele Ersparnisse keine bzw. geringfügige Erträge abwerfen.“ Das habe langfristig negative Folgen für die private Altersversorgung, die Lebensversicherungen und für die Volkswirtschaft insgesamt.

Als eine der vordringlichen Aufgaben der Bank wurde dazu eine weitere Qualifizierung der Beratung zur Vermögensstrukturierung durch die kompetenten Bankberater der Volksbank hervorgehoben.

Mit einem Schuss Optimismus blickte man an diesem Abend in die Zukunft. Dieser speise sich aus der Substanz und den Mitteln für eine notwendige und angepasste Umgestaltung, um die Bank für kommende Herausforderungen fit zu machen. Der Vorstandsvorsitzende umriss dies mit den Worten: „Bei uns und mit uns gibt es keine Abenteuer. Wir wollen weiterhin fair, menschlich und kundennah sein.“

## Kinder- und Familienfest im Elbehort Aken

Am 29. 05. 2015 fand bei schönstem Sonnenwetter unser Familientag im Elbehort statt. Nachdem viele Kinder auf die Hüpfburg stürmten, ließen sich andere beim Kinderschminken „aufhübschen“ oder versuchten sich am Glücksrad.

Pünktlich 15:00 Uhr konnten alle Besucher dem bunten Programm folgen, welches die Kinder mit den Erzieherinnen für uns eingeübt hatten. Da gab es lustige Mitmachlieder, Gedichte, Mitmachgeschichten und musikalische Vorträge per Flöte und Akkordeon. Man konnte schon den Stolz und die Freude in den Gesichtern der einen oder anderen Mama/ Oma oder auch Papa/ Opa sehen über das „künstlerische Können“ ihrer Sprösslinge. Als Belohnung für das gelungene Programm gab es für jedes Kind ein Eis.

Als Highlight konnten alle Kinder gegen einen kleinen Obolus ein Plüschtier der Marke „Martin Bären“ selbst anfertigen. Dieser bekam dann sogar eine Geburtsurkunde, in der auch ein freier Eintritt in das Teddybärenmuseum Sonneberg inbegriffen ist.



Es war ein sehr gelungenes Fest, bei dem die Kinder voller Freude das großzügige Freigelände ausnutzten. Die Eltern/ Großeltern konnten mal wieder einen netten Plausch bei einem Kaffee oder Radler halten. Schade, dass diese Zeit im Elbehort bald vorbei ist, der Spielplatz ist bzw. war die Nr. 1.

Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Dies waren: *Frau Schleußner, Frau Marek, Herr Gottschalk, Herr Bahn, Herr Thomm, Herr Meding mit Tochter, Herr Schulze, Herr Wolters, Herr Saalman, Frau Schubert, Frau Reinicke, Frau Schulze.*

*Der Elternrat des Hortes*

## Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



**Marko Waldt**

### Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

# 1945 - 2015: 70 Jahre

Nach der Besetzung unserer Heimatstadt durch amerikanische Streitkräfte Anfang April 1945 erkannte der gelernte Schriftsetzer Fritz Gottschalk die Notwendigkeit, die Besatzungsbehörden und die sich wieder neu bildenden Verwaltungen mit Drucksachen zu versorgen. Aus der Not geboren gründete er am 11. Juni 1945 die Druckerei Gottschalk oder auch den Go-Druck Aken (Gottschalk-Druck Aken). Die Firma bestand zunächst nur aus ein paar alten Blei-Schriften und einem A4- Handtiegel, den der Firmengründer im ehelichen Schlafzimmer in seinem Haus am Dreieck aufstellte.



Gründungshaus der Druckerei 1945

Doch die Räumlichkeiten reichten natürlich bei weitem nicht aus, und so mietete man sich bald im Stadtzentrum, dem „Niemanschen Haus“, ein. Mitarbeiter wurden eingestellt, Druckmaschinen holte man aus ausgebrannten Druckereien in Leipzig und im ebenfalls ausgebrannten Dessau. Die Firma expandierte trotz der mittlerweile nicht mehr so günstigen politischen Bedingungen. Der Mangel an Druckpapier und entsprechenden Farben stellte den Betrieb täglich vor neue Herausforderungen. Doch mit der in der SBZ / DDR üblichen „eine Hand wäscht die andere“-Methode konnten auch diese Probleme bewältigt werden. Doch Ende der 50er

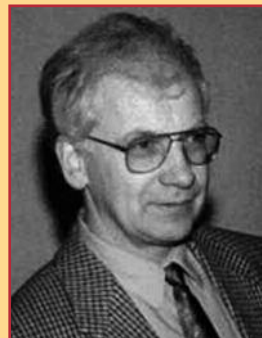


Firmensitz Köthener Straße

Jahre nahm der Druck von außen zu. Die staatliche Handelsorganisation (HO) beanspruchte die von uns genutzten Räume. Wir mussten raus. Fritz Gottschalk kaufte ein altes unter Denkmalschutz stehendes Gebäude. Und so befindet sich die Druckerei Gottschalk heute in der Dessauer Straße 76 (Steinere Kemnate) im übrigens ältesten Wohnhaus der Stadt. Die Zeit blieb nicht



stehen und so begann Fritz Gottschalk Ende der 70er Jahre, sich nach einem Nachfolger umzusehen. Er fand ihn in seinem Schwiegersohn Wolfgang Schmidt. Dieser gab seinen Beruf als Physiklehrer auf und holte mit 41 Jahren den Facharbeiterabschluss und die Meisterschule nach und übernahm 1985 den Betrieb. 2 Jahre später begann Matthias, der älteste der 3 Söhne des Inhabers



seine Lehre im Familienbetrieb. Mittlerweile sind auch die beiden anderen Söhne, Christian und Markus, wenn auch nicht im elterlichen Betrieb, so aber im graphischen Gewerbe tätig. Fritz Gottschalk, quasi der Seniorchef, blieb bis zu seinem Lebensende 1989 mit helfender Hand im Betrieb tätig. Nach Wende und

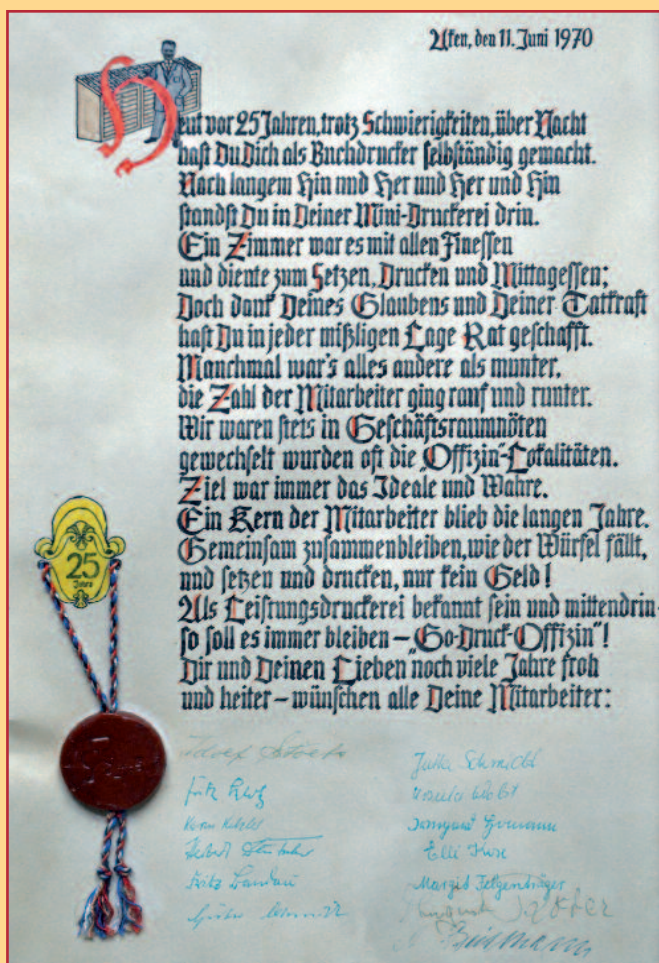
Währungsunion eröffneten sich für die Firma völlig neue Horizonte. Von heute auf morgen waren die jahrelang als Schätze gehüteten Setz- und Druckmaschinen überholt und wertlos, die Ansprüche der Kunden stiegen – Buchdruck war veraltet – Offsetdruck hieß das Ziel. Ein Neuanfang musste gemacht werden.





# Druckerei

# Gottschalk



Im Jahr 2007 übernahm Matthias Schmidt die Firma und so wird das Familienunternehmen in 3. Generation weitergeführt. Natürlich unterstützt Wolfgang Schmidt seinen Sohn und ist mit helfender Hand auch weiterhin im Betrieb tätig. Die wirtschaftliche Lage ist grundsätzlich angespannt, da durch den Internethandel ein Preisverfall



für Druckerzeugnisse eintrat, bei dem individuell-handwerklich gefertigte Produkte nicht mithalten können. Papier durchlebt in der öffentlichen Wahrnehmung einen Werteverfall und ist teilweise zu einem Wegwerfprodukt verkommen. Gerade die steigenden Ansprüche auf ressourcenschonenden Umgang mit nachwachsenden Rohstoffen lassen jedoch eher die Preise steigen. Wir verwenden nur noch Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft, lösungsmittelfreie Druckfarben auf mineralölfreier Basis. Die Druckplattenproduktion ist chemiefrei (2009 als erste Druckerei in Sachsen-Anhalt) und die benutzen Aluminiumplatten werden wie unsere Papierschnedabfälle dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt. Selbstredend produzieren wir mit 100% Ökostrom. Um auch kleine Stückzahlen schnell und preiswert anbieten zu können, haben wir neben Buch- und Offset-



druck ein 3. Druckverfahren -den Digitaldruck- eingeführt. Dadurch sind wir in der Lage, innerhalb von wenigen Stunden vollfarbige Produkte (Plakate, Flyer, Visiten-, Speise-, Gratulationskarten, Diplomarbeiten, Hochzeitszeitungen etc.) preiswert zu fertigen. Farbkopien zum Mitnehmen sind selbstverständlich. Gerade für die Buchproduktion in kleinen Auflagen bietet sich das Druckverfahren an. Wer also seine Familienchronik, seine Reisebeschreibung oder seine Lebensgeschichte seinen Kindern und Enkeln vermachen will, kann dies auch in einer Stückzahl ab 5 Stück bei uns produzieren lassen. Auch für Produkte, die nicht in unser Portfolio passen, sind wir durch eine optimale Vernetzung mit anderen Mediendienstleistern ihr Ansprechpartner vor Ort.

**Fordern Sie uns, fragen Sie an...  
Wir schaffen Lösungen...**

Durch genau geplante Investitionen und Entwicklung stehen uns nun mehrere moderne Apple-Satzanlagen, Heidelberger Druckmaschinen und eine moderne Endverarbeitung zur Verfügung. Zusammen mit unseren Partnern sind wir in der Lage, unsere Kunden angefangen von Fahrzeugbeschriftung und Leuchtwerbung, über Geschäftsdruksachen (Visitenkarten, Briefbogen, Rechnungen sowohl Einzelblatt als auch Endlos), bis zu Werbedruksachen rundum zu versorgen. Durch Wiederanschaffung einer Buchdruckpresse können nun auch Stanzarbeiten vielfältigster Art und Form gefertigt werden. Matthias Schmidt, ältester Sohn des Inhabers, schloss im Jahre 1989 die Lehre ab und arbeitete seit 1991 im Betrieb.

Er begann 1998 sein Erststudium, das er als jahrgangsbester Druckmeister in Thüringen abschließen konnte. 10 Jahre später nahm er berufsbegleitend ein Studium der Betriebswirtschaft in Magdeburg auf und erreichte den Titel eines Betriebswirtes. Mittlerweile wurden 6 Lehrlinge von ihm ausgebildet. Seit 25 Jahren wird das von ihm und Stefan Krone gegründete „Akener Nachrichtenblatt“ im Hause produziert und erscheint seit 18 Jahren im Selbstverlag. Seit 1996 erscheint in unserem Hause als Jahresalmanach der in den 30er Jahren eingestellte „Akener Haus- und Familienkalender“. In den letzten Jahren entwickelte sich zunehmend die Verlagstätigkeit als neues Standbein. Unter dem Label „Akener Heimatverlag“ erschienen in unserem Hause seit 1998 insgesamt 18 heimatkundliche Bücher. Als nächstes Buchprojekt ist ein Akener Kochbuch geplant.

## Noloppschule - AKEN - Sportwettkämpfe – Rückblick (2004 - 2014)

### Teil 1 - Sportabzeichenwettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler der Noloppschule nehmen seit 2008 am **Sportabzeichenwettbewerb der Schulen in Sachsen-Anhalt** teil. Das Sportabzeichen ist deutschlandweit eine anerkannte Auszeichnung für den Fitnesszustand der Schüler und ein Maß für individuelle Leistungsfähigkeit. Diese gibt es in Bronze, Silber und Gold. Viele Schulen nutzen diesen Wettbewerb zur Aufwertung ihrer sportlichen Arbeit. (Im Jahr 2014 konnten 2345 Schüler aus Sachsen-Anhalt das Sportabzeichen erwerben. Darunter über 120 Schüler der Noloppschule Aken.)

Platzierungen der Noloppschule Aken in unserem Bundesland:

2009	6. Platz	Kategorie B
2010	4. Platz	Kategorie B
2011	5. Platz	Kategorie B
2012	4. Platz	Kategorie B
2013	2. Platz	Kategorie B
2014	5. Platz	Kategorie B

(Hinweis: Kategorie ist bezogen auf Schulform und Anzahl der Schüler)

### Teil 2 - „Kleine Spiele“ (Staffeln und Zweifelderballturnier)

Bezugnehmend auf das 10-jährige Jubiläum der Sportwettkämpfe der Grundschulen der Region Köthen (Altkreis) ein Rückblick der erreichten Ergebnisse der Schulmannschaften der Noloppschule der vergangenen Jahre. Die Wettkämpfe genannt „Kleine Spiele“ finden jährlich im Frühjahr in Köthen in der Fricke-Sporthalle statt. Diese Sportereignisse werden in mehreren Runden ausgetragen durch den Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld organisiert und von Herrn Stefan Kutschbach geleitet. Dabei geht es um Gewandtheit, Geschicklichkeit und natürlich Schnelligkeit in den verschiedenen Staffeltwettbewerben. Im anschließenden Zweifelderballturnier sind Treffsicherheit, Teamgeist und Wurfkraft gefragt. Im Blick liegt immer das Erreichen der höchsten Punktzahl und ein eventueller Sieg.

Folgende Schulen haben in den zurückliegenden Jahren an diesen Wettkämpfen teilgenommen: Grundschule Osternienburg, Grundschule Quellendorf, Grundschule Wulfen, Hahnemannschule Köthen, Grundschule Radegast, Grundschule Kleinpaschleben, Elbe-Schule Aken, Grundschule Gröbzig, Kastanienschule Köthen, Grundschule Görzig, Naumannschule Köthen, Ratkeschule Köthen, Grundschule Edderitz, Regenbogenschule Köthen, Evangelische Grundschule Köthen und die Noloppschule Aken.

Platzierungen unserer Schulmannschaft in diesem Turnier:

2004/05	1. Platz
2005/06	1. Platz
2006/07	1. Platz
2007/08	3. Platz
2008/09	2. Platz
2009/10	2. Platz
2010/11	1. Platz
2011/12	1. Platz
2012/13	1. Platz
2013/14	1. Platz

(1. Platz bedeutet eine Goldmedaille für jeden Schüler der Schulmannschaft und einen Pokal für die Schule- bzw. Silber und Bronze)



Gern erinnern wir uns an einige Leistungsträger unserer Schulmannschaften: Richard Mosebach, Hannes Ufer, Pia Strätz, Saidi Schmidt, Justin Schnuppe, Lena Günzel, Dominic Störger, Lina Heinicke, Jonathan Lebelt, Johanna Schulze, Linda Hegenbart, Celine Malzahn, Sophie Bahn, Lenny Hanl, Annemarie Rückmann, Saskia Heinrich, Falko Zjawiony, Ulrike Tschiedel, Max Ulrich-Kühne, Hannah Dorand, Niklas Lebelt, Yannik Bohnsteen, Sven Scheliga, Lucie Bandau, Svenja Korn, Maximilian Killat, Robert Mosebach, Demian Perner, Maximilian Krone, Nora Mischer, Sascha Köhler, Friederike Randel, Marcus Groß, Dominik Jahn, Josy Malzahn, Julia Matysiak, Paul Sickert, John Jesiolkowski, Leon Meerwald, Sina König, Johannes Rückmann, Alina Klotz, Pauline Franke, Nils Hegenbart, Richard Groß, Pia und Peggy Metzker, Niklas Jahn, Lea Homann, Julian Presch, Caroline Kuchta, Aaron Dorand, Marc Holzfuß, Anastasia Gaedke und Friedrich Peter.

Diese erzielten Leistungen sind nur durch kontinuierlichen Trainingsfleiß, Teamgeist, Willensstärke, Motivation und auch Talent erreichbar.

### Teil 3 - Sport- und Spieltag (Leichtathletikwettkampf) der Grundschulen

Im Juli findet jährlich der Sport- und Spieltag (früher bekannt als Leichtathletikspartakiade) der Grundschulen im Köthener Stadion statt. Alle erwähnten Grundschulen der Region nehmen mit 12 ausgewählten Sportlern, jeweils 6 Mädchen und 6 Jungen der 3. und 4. Klassenstufe, teil. Dort wird der Dreikampf der Leichtathletik (Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf) im Einzelwettbewerb durchgeführt. Es gibt eine Einzelwertung für jeden Schüler in Punkten. Ca. 150 Schüler aus den Grundschulen befinden sich an diesem Tag im Wettkampffieber.

Folgende Einzelplatzierungen der Noloppschule wurden erreicht:

Sommer 2007	3. Platz	Justin Schnuppe, Kl. 4	919 Pkt.
Sommer 2008	1. Platz	Sophie Bahn, Kl. 3	1032 Pkt.
Sommer 2009	1. Platz	Sophie Bahn, Kl. 4	1176 Pkt.
Sommer 2010	3. Platz	Hannah Dorand, Kl. 3	996 Pkt.
Sommer 2011	1. Platz	Hannah Dorand, Kl. 4	1216 Pkt.
	3. Platz	Julia Matysiak, Kl. 3	995 Pkt.
Sommer 2012	1. Platz	Richard Groß, Kl. 3	1051 Pkt.
	3. Platz	Robin Jonetzko, Kl. 4	1019 Pkt.
Sommer 2013	1. Platz	Richard Groß, Kl. 4	1198 Pkt.
	1. Platz	Pia Metzker, Kl. 3	1104 Pkt.
Sommer 2014	1. Platz	Pia Metzker, Kl. 4	1209 Pkt.
	2. Platz	Peggy Metzker, Kl. 4	1137 Pkt.





Nach den leichtathletischen Disziplinen erfolgt der Staffellauf: 12 x 100 m für alle Schulen im Zeitwettbewerb. Immer spannend!

Platzierungen der Staffelmansschaft unserer Schule:

2006/07	3. Platz	Bronzepokal
2008/09	3. Platz	Bronzepokal
2010/11	1. Platz	Goldpokal
2011/12	1. Platz	Goldpokal
2012/13	1. Platz	Goldpokal
2013/14	2. Platz	Silberpokal



#### Anmerkung:

Im Sommer 2013 war für alle Akener nichts mehr so wie vorher, jeder Leser kennt die Ursache. Aufgrund der geringen Trainingsmöglichkeiten (hier: Belegung der Turnhalle durch Bundeswehr, Schulschließung wegen Evakuierung und Einquartierung des THW und Feuerwehr, Nichtnutzung des Sportplatzes wegen Überflutung und Sturmschäden) sollte die Teilnahme am Staffellauf abgesagt werden, aber unsere Schüler forderten die Teilnahme und sie siegten im Staffellauf am 3. Juli 2013 mit einer Bestzeit! Obwohl 6 von den 12 Staffelläufern damals noch nicht wieder mit ihren Familien in ihren Häusern wohnten! Respekt vor diesem Energieschub!

#### Teil 3 - Triple

In den Schuljahren 2010/2011, 2011/2012 und 2012/2013 konnte die Mannschaft der Noloppsschule im Frühjahr und auch im Sommer den 1. Platz- GOLD erreichen, d.h. 6 Siege in Folge. Somit konnten wir den großen Wanderpokal vom Kreis-sportbund in unserer Schule behalten.



Für die Stadtväter, vielleicht besteht die Möglichkeit im Rahmen der Fusionierung eine Glasvitrine für den Flur bzw. den Mehrzweckraum zu erhalten. Ein gut bearbeitetes, stabiles Holzbrett würde auch schon hilfreich sein. Wer uns diesbezüglich weiterhelfen möchte, kann sich gern in der Noloppsschule (Tel.: 034909/82073) melden.

Bekannt ist, dass einige ehemalige Schüler weiterführend Sportschulen besuchten oder in speziellen Auswahlmannschaften Handball oder Fußball spielen bzw. in Vereinen und Freizeitmannschaften Sport treiben. Jeder Schüler hat im Rahmen des Schulsportfestes die Möglichkeit, eine Teilnehmerurkunde, Siegerurkunde oder eine Ehrenurkunde zu erhalten.



Wir hoffen, dass unsere Schüler weiterhin in den nächsten Jahren so sportbegeistert und fit bleiben.

Birgit Diederling  
Team der Noloppsschule

**Impressum:**

Das Akenener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerzbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909)82103/82949

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akenener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

• [www.aken-regional.de](http://www.aken-regional.de) •

**2-Raum-Wohnung**, EG, zentrumsnah, saniert, 45 m<sup>2</sup> ab sofort von privat zu vermieten. 225,- € Kaltmiete

Telefon 0177-6310461

**Suche Haus in Aken zum Kauf.**

Wenn möglich mit Garage und kleinem Garten.

Zentrumsnah, eventuell mit Gewerberäumen, allerdings auch Umbau / Ausbau möglich. **Bitte alles anbieten!**

Telefon 034909-339390 (nach 19.30 Uhr)



Für die zahlreichen Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich unserer

**Goldenene Hochzeit**

am 26. 06. 2015, möchten wir uns bei  
unseren Kinderen, Freunden und Bekannten  
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an das Team  
„Weißer Schwan“ für die tolle Bewirtung.

**Inge & Dieter Franke**

Aken (Elbe), im Juli 2015

**Danksagung**

*Was bleibt sind Liebe, Dank und  
Erinnerungen an viele schöne Stunden,  
Tage und Jahre.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Lisbeth Krökel geb. Könnecke**

geb. 21. 3. 1918 verst. 3. 6. 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,  
Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch all' denjenigen, die ihr in den letzten Wochen und Monaten mit jeglicher Hilfe und Unterstützung zur Seite standen.

Besonderer Dank gilt der AWO Sozialstation Aken mit den Schwestern Sandra, Angelika und Daniela, der Hausärztin Frau Dipl. Med. Dagmar Zake, dem Trauerredner Herrn Bütow, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie der Gaststätte „Akenener Bierstuben“ für die Bewirtung.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:  
**Ingrid und Klaus Krökel**

Aken (Elbe), im Juni 2015

**Danksagung**

*Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerungen  
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meiner lieben Ehefrau, meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Inge Dießner geb. Söhrich**

geb. 13. 6. 1935 verst. 27. 5. 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,  
Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Wilfried Bütow für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke sowie der Gärtnerei Zehle.

In lieber Erinnerung im Namen aller Angehörigen:  
**Ehemann Karl-Heinz Dießner  
Sohn Uwe mit Ieva und Enkel Niklas**

Aken (Elbe), im Juni 2015



## Steinmetz Gaedke®

**Susigker Straße 30**  
**06385 Aken • Telefon 8 25 74**

*Bernd Gaedke, Steinmetzmeister*  
*René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,*  
*Restaurator im Handwerk*

**[www.Steinmetz-Gaedke.com](http://www.Steinmetz-Gaedke.com)**







Reparatur  
Installation  
Nachtspeicheranlagen

## Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

**Bürozeiten:**

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für  
Sie im Einsatz



Die Dessauer  
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

## schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau  
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber  
Detlef Frank

**Bausanierung / unsere Leistungen:**

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken  
– Termine nach Vereinbarung –



Siebert

Brennstoffhandel und  
Mineralöltransporte GmbH



Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks  
Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte  
– Heiz & SPAR - Konto –

**Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert**

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool  
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial • Leitern  
Abdeckungen • Wasserpflegechemikalien • Whirlpools und Saunen

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)  
Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904  
Funk 0172-3477203  
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

**Bereitschaftsdienst  
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen  
**Telefon 01 72 / 6 30 82 64**



Wieder ein Akerer Dachdecker



**Herlau**  
Dach und Bau GmbH  
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen  
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75



Ob Heizung, Dachrinne  
oder Sanitär,  
Ihr Fachbetrieb heißt

**Dany & Bär**

Kantorstraße 62a  
06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:

Stadt  
**Aken (Elbe)**

Juli 2015

jeweils mittwochs, 15. und 29. Juli, 14 bis 16 Uhr sowie  
freitags, 17. und 31. Juli, von 10 bis 12 Uhr auf dem Markt.

**Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat.  
Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.**

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infomobil**, und starten Sie mit uns Ihre persönliche **Energiewende**!

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

**Weitere Infos:**

Im Internet unter [www.salzlandenergie.de](http://www.salzlandenergie.de), per Mail: [info@salzlandenergie.de](mailto:info@salzlandenergie.de) oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der  
Erdgas Mittelsachsen GmbH ([www.e-ms.de](http://www.e-ms.de)).

**SALZLANDENERGIE**  
Gas und Strom für die Region

6. Jahresgedenken

## Carolin

Vor 6 Jahren gingst Du glücklich von uns fort,  
Spaß wolltest Du haben, hast Dich so gefreut.

Leider kam alles anders – es war ein Schock,  
der bis heute anhält.

Es ist so unsagbar schwer ohne Dich zu „leben“!

Wir lieben Dich!

Und tief in unseren Herzen bist Du immer bei uns!

In Liebe und tiefer Traurigkeit:  
**Deine Eltern**

Du fehlst uns so sehr!

Zeit heilt nicht alle Wunden!

Aken (Elbe), im Juli 2015

## Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint  
am Freitag, dem 24. 07. 2015.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist  
am Donnerstag, dem 16. 07. 2015.

EGAL, WAS  
ICH WILL ...

MEINE ALL-  
INKLUSIVE BRILLE  
FÜR FERNE, NÄHE ODER  
ALS SONNENBRILLE

BEKOMME ICH  
SCHON AB **99€\***

Inklusive:

- modischer Fassung
- Einstärken-Kunststoff-Gläsern
- Superentspiegelung
- gehärteter Oberfläche &
- Clean-Coat-Beschichtung

**WERNDL**  
Optik

SEHEN & HÖREN ERLEBEN

Sehen & Hören in Aken  
Inhaber Matthias Werndl  
Köthener Straße 17  
06385 Aken  
Tel. (03 49 09) 33 90 39  
[www.werndl-optik.de](http://www.werndl-optik.de)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 -12 Uhr & 14-18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/WerndlOptik](http://www.facebook.com/WerndlOptik)

\* Aktion bis 30.09.2015 in Aken, keine weiteren Gutscheine oder Rabatte anrechenbar, Preis gilt für ausgewählte All-Inklusive-Fassungen, Einstärken-Kunststoffgläser 1,5, sph -6 bis +8 dpt, cyl 2 dpt